

1881, in: Mitt. über Gegenstände des Artillerie- und Geniewesens, 1882.

L.: ÖWZ 49, 1926; *Zur Feier des 25jährigen Bestandes der k.k. Kriegsschule*, 15, October 1877, 1877, S. 26; *Gattl I*; K.A. Wien.

Hesse-Wartegg Ernst, Schriftsteller. * Wien, 21. 2. 1854; † Tribtschen b. Luzern, 8. 5. 1918. Geh. Hofrat und Generalkonsul. Bereiste von Jugend an die ganze Welt und verfaßte volkstümliche und volksbildner. Reiseberichte.

W.: Präriefahrten, 1877; Nordamerika, 1879 ff.; Mississippifahrten, 1880; Tunis, 1881; Kanada und Neufundland, 1887; Mexiko, 1890; Korea, 1894; China und Japan, 1897; Siam, 1898; Shantung und Ft.-China, 1899; Samoa, 1901; Indien und seine Fürstenthümer, 1906; Von den Anden zum Amazonas, 1915; etc.

L.: *Literar. Echo*, Jg. 20, 1917/18, S. 1198; *Petermanns geograph. Mitt.*, Bd. 64, 1918, S. 130; *Biogr. Jb.* 1928; *Kosch*; *Kosch, Das kath. Deutschland*; *Kürschner 1936*; *Wer ist's?* 1908.

Hessen-Homburg Ferdinand Heinrich Landgraf von, General. * Homburg, 26. 4. 1783; † Homburg, 24. 3. 1866. Bruder der drei Folgenden. Trat mit 13 Jahren als Rtm. in das Kürassierregt. n. 7 ein und nahm an den Feldzügen 1805 und 1809 teil. 1809 Obst. Bei Leipzig erkämpfte er sich das Ritterkreuz des Maria-Theresien-Ordens. 1815 GM, ab 1824 beurlaubt. 1845 Gen. d. Kav. 1848–66 regierender Landgf. von Hessen, starb er unvermählt als letzter seiner Linie. H. war auch Inhaber des Großkreuzes des St.-Stephans-Ordens.

L.: *E. Schulze, Beiträge zur Lebensgeschichte des Erbprinzen Friedrich Joseph v. H.-H. und seiner Geschwister*, 1898; *Hirtenfeld 2*; *Wurzbach*; *ADB*; K.A. Wien.

Hessen-Homburg Friedrich Joseph Ludwig Karl August Landgraf von, General. * Homburg, 30. 7. 1769; † Homburg, 2. 4. 1829. Ältester Sohn des Landgfn. Friedrich III., Bruder des Vorigen und der beiden Folgenden. Stand seit 1783 als Hptm. in k. Diensten, erkämpfte sich 1790 im Türkenkrieg das Ritterkreuz und — an den Kriegen 1792–1815 teilnehmend — in der Schlacht bei Leipzig das Kommandeurkreuz des Maria-Theresien-Ordens. 1797 war H. zum GM, 1813 zum Gen. d. Kav. befördert worden. 1820–29 regierender Landgf. von Hessen. H. war auch Inhaber des Großkreuzes des St.-Stephans-Ordens.

L.: *E. Schulze, Beiträge zur Lebensgeschichte des Erbprinzen F. J. v. H.-H. und seiner Geschwister*, 1898; *Hirtenfeld 2*; *Wurzbach*; *ADB*; K.A. Wien.

Hessen-Homburg Gustav Adolph Friedrich Landgraf von, General. * Homburg, 17. 2. 1781; † Homburg, 8. 9. 1848. Bruder der beiden Vorigen und des Folgenden. Trat 1801 als Mjr. aus schwed. Diensten in österr. Kriegsdienste und kämpfte 1809 als Obst. bei Aspern und Wagram mit. 1812 erwarb er in Rußland beim österr. Auxiliärkorps das Ritterkreuz des Maria-Theresien-Ordens. 1813 wurde er GM und kämpfte bei Leipzig mit. In der Folge Brigadier in Siebenbürgen, 1826 FML, ab 1827 beurlaubt. 1846–48 regierender Landgf. von Hessen. 1842 wurde er mit dem Großkreuz des St.-Stephans-Ordens ausgezeichnet.

L.: *E. Schulze, Beiträge zur Lebensgeschichte des Erbprinzen Friedrich Joseph v. H.-H. und seiner Geschwister*, 1898; *Hirtenfeld 2*; *Wurzbach*; *ADB*; K.A. Wien.

Hessen-Homburg Philipp August Friedrich Landgraf von, Feldmarschall. * Homburg, 11. 3. 1779; † Homburg, 15. 12. 1846. Bruder der drei Vorigen. Kämpfte mit 15 Jahren in der holländ. Armee gegen Frankreich, geriet in Kriegsgefangenschaft und trat nach seiner Entlassung 1795 als Volontär in k. Dienste. 1800 zum Mjr. befördert, nahm er 1809 als Obst. an der Schlacht bei Aspern teil, wurde zum GM befördert und erkämpfte sich bei Wagram den Maria-Theresien-Orden. 1812 war er beim Auxiliärkorps in Rußland. 1813 zum FML ernannt, nahm er an den Befreiungskriegen teil. In der Folgezeit wurde er mit diplomat. Sendungen nach Rußland (1818) und England (1820) betraut. 1821 Gouverneur von Neapel, 1825 und 1830–37 kommandierender Gen. in Innerösterreich und Tirol, 1827 in Galizien. Im russ.-türk. Kriege war H. k. Bevollmächtigter. 1832 FZM. 1837–46 regierender Landgf. von Hessen. Wirkte 1839–45 als Gouverneur von Mainz und wurde 1846 FM.

L.: *W. v. Gebler, Denkwürdigkeiten aus dem Leben des FM Landgf. Ph. v. H.-H.*, 1848; *E. Schulze, Beiträge zur Lebensgeschichte des Erbprinzen Friedrich Joseph v. H.-H. und seiner Geschwister*, 1898; *Hirtenfeld 2*; *Wurzbach*; *ADB*; K.A. Wien.

Hessen und bei Rhein Alexander Ludwig Georg Friedrich Emil Prinz von, General. * Darmstadt, 15. 7. 1823; † Darmstadt, 15. 12. 1888. Neffe des Folgenden; trat zunächst in das russ. Heer ein. 1852 als GM in österr. Dienste übernommen, 1859 zum FML befördert, führte er zuerst eine Brigade in Italien, wurde später Divisionär und erhielt nach der Schlacht